

Presseinformation

20. November 2006

Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

Von „Zum Fressen gern“ bis zur Landesbuchausstellung in Mödling

Im Theater am Weinberg in Perchtoldsdorf hat am Mittwoch, 22. November, um 19.30 Uhr „Zum Fressen gern“ Premiere. Unter der Regie von Gertrude Tartarotti werden unter diesem Titel die vier Einakter „Auf hoher See“, „Eine wundersame Nacht“, „Striptease“ und „Karol“ von Slawomir Mrozek gezeigt. Folgetermine: 24., 25., 26., 28., 29. und 30. November sowie 2. und 3. Dezember. Nähere Informationen und Karten beim Theater am Weinberg unter 01/869 58 68-78, e-mail karten@theater-am-weinberg.at und www.theater-am-weinberg.at.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach ist am Donnerstag, 23. November, um 19.30 Uhr Thomas Stipsits mit seinem Kabarettprogramm „Griechenland. Die Legende des heiligen Trinkers“ zu Gast (Regie: Andi Peichl). Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und www.w4hoftheater.co.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 23. November, laden die Stadt Horn, das Ludwig Boltzmann Institut für Stadtgeschichtsforschung und das Wiener Stadt- und Landesarchiv um 19 Uhr zur Präsentation der Stadtmappe Horn aus dem Österreichischen Städteatlas in das Höbarthmuseum in Horn. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Horn unter 02982/2656-13 und e-mail post@horn.gv.at.

Am Donnerstag, 23. November, wird auch um 19.30 Uhr im Steinschaler Hof in Warth die ORF-Universum-Dokumentation „Pielach – Im Garten der Voralpen“ von Kurt Mündl vorgestellt (Ausstrahlungstermin: 30. November, 20.15 Uhr). Nähere Informationen beim ORF unter 01/878 78-14384 und e-mail praesentation@orf.at.

Als Gastspiel des Wiener Stadttheaters in der Walfischgasse feiert am Donnerstag, 23. November, um 19.30 Uhr „Empfänger unbekannt“ von Kressmann Taylor mit Karlheinz Hackl und Peter Pikel Premiere (Regie und Bühnenbearbeitung: Isabella Suppanz). Folgetermine: Freitag, 24., und Samstag, 25. November, jeweils um 19.30 Uhr. Märchenhaftes Theater für Klein und Groß steht dann ab Sonntag, 26. November, auf dem Programm: Um 16 Uhr hat „Sindbad der Seefahrer“ nach den Erzählungen aus 1.001 Nacht Premiere (Regie: Michael Schilhan,

Presseinformation

Bühnenbearbeitung: Markus-Peter Gössler). Folgetermine: 28. und 30. November, jeweils um 10.30 Uhr. Ebenfalls diese Woche auf dem Spielplan steht Michael Endes „Das Traumfresserchen“ (Bühnenfassung: Caroline Richards): am Mittwoch, 22., und Donnerstag, 23. November, jeweils um 10.30 Uhr sowie am Samstag, 25. November, um 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-55, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Die NÖ Landesakademie lädt am Donnerstag, 23. November, um 16.30 Uhr zur Präsentation des Buches „Gestürmte Festung Europa. Einwanderung zwischen Stacheldraht und Ghetto“ von Corinna Milborn in die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten. Am Dienstag, 28. November, werden dann um 19 Uhr in der Landesbibliothek Kurzgeschichten aus dem Atlantischen Urwald Brasiliens von Doris Kloimstein unter dem Titel „Blumenküsser“ vorgestellt. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 und 15285 sowie www.noelb.at/landesbibliothek und www.noelb.at bzw. bei der NÖ Landesakademie unter 02742/294-17407, Mag. Christian Schobel.

Eine Lesung zum Thema „Das Wolfskind“ markiert am Freitag, 24. November, um 19.30 Uhr im Schlosscenter Waidhofen an der Ybbs das Finales des diesjährigen Festivals „PROJEKT:natur“: Den Spuren der Wolfskinder in Mythologie und Literatur folgen Peter Simonischek und Brigitte Karner, musikalische Akzente auf Hirtenflöten setzt Helge Stiegler. Nähere Informationen und Karten beim Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511-255, e-mail tourismus@waidhofen.at und www.projektnatur.com.

Im Stadtmuseum St. Pölten steht am Freitag, 24. November, um 19 Uhr anlässlich der „Langen Nacht der Philosophie“ in sechs österreichischen Städten ein Vortrag von Dipl.Ing. Otto Freudhofmaier zum Thema „Philosophie im Alltag“ auf dem Programm. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thomas Pülle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Ebenfalls am Freitag, 24. November, wird um 19.30 Uhr im Gemeindeamt von Sitzenberg-Reidling das Buch „Sitzenberg-Reidling. (Fast) Vergessenes – unvergesslich gemacht“ präsentiert. Nähere Informationen beim Gemeindeamt Sitzenberg-Reidling unter 02276/2241, e-mail service@sitzenberg-reidling.gv.at und www.sitzenberg-reidling.gv.at.

Die Bühne im Hof in St. Pölten steht diese Woche ganz im Zeichen des Kabarets:

Presseinformation

Auf „Hader muss weg“ von Josef Hader am Freitag, 24. November, um 20 Uhr folgt ab Dienstag, 28. November, um 20 Uhr Alfred Dorfer mit „Fremd“. Folgetermine: 29. und 30. November, jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und www.bih.at.

Friedrich Cerhas 80. Geburtstag ist Anlass für den neuesten choreographischen Arbeitszyklus des Tanz Ateliers Wien unter der künstlerischen Leitung des Choreographen Sebastian Prantl. Die Uraufführung von „FC*80“ findet am Samstag, 25. November, um 19.30 Uhr im Klangraum Krems Minoritenkirche statt. Nähere Informationen und Karten beim Klangraum Krems unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@klangraum.at und www.klangraum.at bzw. www.tanzatelierwien.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, bietet „Das TAM-Sprungbrett“ am Samstag, 25. November, um 20 Uhr eine Auftrittsmöglichkeit für den Kabarett- und Kleinkunst-Nachwuchs. Zu sehen sind dabei Kabaretttexte von Werner Frach, experimentelles Theater, Szenen von jungen TAM-Schauspielerinnen, Tanznummern etc. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Im Rahmen des europäischen Anthologieprojekts „Das Wörterbuch der Straße“ lädt der Kulturverein „in_between : culture“ am Sonntag, 26. November, um 16 Uhr zu einer zweisprachigen Lesung mit Texten von Anna T. Szabó in den Veranstaltungsraum der Ökosiedlung „Lebensraum“ in Gänserndorf; es liest Birgit Krammer. Nähere Informationen bei „in_between : culture“ unter 02282/792 48, Dipl.Ing. Ildikó Séra, e-mail inbetween@gmx.at und www.inbetween.at.

Dem Thema „Advent mit Karl Heinrich Waggener“ widmet sich eine Matinée mit Viktor Wallner am Sonntag, 26. November, ab 10.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Zählkarten beim Frauenbad Baden unter 02252/868 00-522, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden.at.

In Baden lädt am Sonntag, 16. November, auch das Zentrum für interkulturelle Begegnung (ZIB) zur Buchpräsentation „K. U. K. Klösterreich“ von Prälat Univ.Prof. DDr. Joachim Angerer (Verlag Christian Brandstätter). Beginn ist um 17 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen beim ZIB unter 02252/25 25 30-0, e-mail office@zib.or.at und www.zib.or.at.

„Dirty Dancing Goes Riverside“ heißt es am Sonntag, 26. November, im Stadttheater Wiener Neustadt. Die Tanzshow von 30 TänzerInnen der Broadway Dance Company und der Dance Factory Dublin beginnt um 20 Uhr. Nähere

Presseinformation

Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21.

In der Puchberghalle in Puchberg am Schneeberg wird am Sonntag, 26. November, um 15 Uhr „Die Öhler Buam und der Dreigesang Klauser“ vorgestellt. In diesem dritten Band der Reihe „musikErleben“ dokumentiert der Volksmusikforscher Walter Deutsch die Musikgeschichte im Schneeberggebiet. Nähere Informationen bei der Volkskultur Niederösterreich unter 02275/4660 und www.volkskulturnoe.at.

Schließlich läuft noch bis morgen, Dienstag, 21. November, die Landesbuchausstellung im Museum Mödling im Thonetschlössl. Am letzten Tag stehen dabei um 10 Uhr Lesespaß und eine Rätselrallye für Kinder sowie um 14 Uhr eine Lesung inklusive Diskussionsrunde mit Dr. Friedl Jary und Josef Pechhacker auf dem Programm. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@onemail.at und www.museum.moedling.at.tf.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at